Info-Dienst International

Oktober 2012

International

Stand: 01.10.2012

Industrie- und Handelskammer Aachen

Inhaltsverzeichnis

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

► Verfahren des Exports und Imports für Waren und Dienstleistungen, 22.10.-21.11.2012
► IHK vor Ort - Informationsveranstaltung Export/Import für Einsteiger, 23.10.2012
► Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter, 30.10.2012
► Veranstaltungsreihe: Exportchancen Ost, 05.11.2012, 08.11.21012, 22.11.2012
► Exportchancen Ost: „Weißrussland - Chancen und Risiken in einem aufstrebenden Land“, 05.11.2012
► Exportpotenzial 2013 - Russland zwischen GOST-Zertifizierung und WTO Beitritt, 08.11.2012
► Exportchancen Ost: Kasachstan und Zentralasien, 22.11.2012
► 3. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 14.11.2012
► Wirtschaftsgespräch Mexiko, 27.11.2012
► Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 29.11.2012

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

► Japan: „Informationsveranstaltung Solarthermie“ in Düsseldorf, 16.10.2012
► Seminar: „Das Deutsch-Niederländische Doppelbesteuerungsabkommen“, 20.10.2012
► Seminar: „Nanotechnologie in Tschechien“ in Düsseldorf, 23.10.2012
► „Wirtschaftstag Indien“ in Gelsenkirchen, 24.10.2012
► Seminar: Polnische Arbeitsrechtbestimmung, 30.10.2012
► Regionale Beratungstage: „Go Greater China“ in Detmold und Hagen, 05.11.2012, 06.11.2012
► Seminar: „Erfolgreicher Umgang mit indischen Geschäftspartnern“ in Köln, 06.11.2012
► Seminar: „Erfolgreich Verhandeln mit chinesischen Geschäftspartnern“ in Köln, 09.11.2012
► Veranstaltungsreihe: „Go Europe South East“ in Essen 14.11.2012, Bonn 15.11.2012 und Duisburg 16.11.2012
► „Indonesia Trade, Investment and Tourism Forum“ in Düsseldorf, 15.11.2012
► Seminar: Vertragsgestaltung und steuerliche Aspekte im deutsch-polnischen Wirtschaftsverkehr, 20.11.2012
► Seminar: „Verrechnungspreise zwischen Deutschland und den Niederlanden“ in Dortmund, 22.11.2012
► Seminar: „Einkaufen in China: Tipps aus der Praxis“ in Köln, 13.12.2012

Überregionale Unternehmerreisen

► Delegationsreise zur Afrikanischen Entwicklungsbank nach Tunis, 12.11.2012 - 14.11.2012

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

► Russische Föderation - Abwrackprämie für Fahrzeuge
► Südafrika - Neues Zollmerkblatt

Ländernachrichten

► Ägypten: Aktuelle Trends
► Brasilien: Mega-Cities kurz vor dem Kollaps
► Bulgarien: Deutsche Maschinen bevorzugt - Über ein Viertel der Maschinenimporte sind „Made in Germany“
► VR China: Schlagabtausch bei der CIETAC geht weiter
► VR China: Deutsch-Chinesischer Standardvertrag für Know how- und Patentlizenzen, 2012
► Dänemark: Photovoltaik-Lösungen werden immer beliebter
► Indien: Nachfrage nach Verpackungstechnik steigt
► Indien: Großes Marktpotenzial in der Nahrungsmittelverarbeitung
► Japan: Hoffnung auf „sonnige Zeiten“
► Kasachstan: Gebiet Aktöbe lockt mit vielen Projekten
► Kenia: Große Pläne für Transport und Verkehr
► Rumänien: Förderung der Solarenergie
► Russland: Neues Portal „Regionen Russland“
► Schweden: Investitionen in Schienennetze
► Südafrika: Photovoltaikmarkt kommt in Schwung
► Taiwan: Branche kompakt - Maschinenbau und Anlagenbau 2012

Messen und Ausstellungen

► Messemarkt in Russland mit stabilem Wachstum
► German Pavilion auf der ECOBUILD London, 05.03.213 - 07.03.2013
► Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Literaturhinweise

► 4. Auflage: „Wegweiser für die Deutsch-Kroatischen Wirtschaftsbeziehungen 2012/2013“

► Neue Auflage: „Deutsche Niederlassungen in Großbritannien und britische Niederlassungen in Deutschland“
► Was verdienen Angestellte in Kroatien? - Aktuelle Vergütungsstudie der AHK Kroatien
► „Kroatien – Tarifsystem für die Erzeugung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien und der Kraft-Wärme-Kopplung"
► Russlands Ferner Osten: Regionen und Projekte
► „Rohstoffgigant Russland - Vorkommen, Projekte, Partnerschaften, 2012“

Internetadressen

► www.stabiler-euro.de

Verschiedenes

► Der 7. IHK-Außenwirtschaftstag NRW war ein Erfolg auf ganzer Linie
► DIHK lobt Fortschritt in den Südländern
► Brache International
► Exportchancen für deutsche Photovoltaik-Industrie
► DAAD vermittelt Praktika zwischen amerikanischen Studenten und deutschen Unternehmen

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

► Verfahren des Exports und Imports für Waren und Dienstleistungen, 22.10.-21.11.2012

In diesem Lehrgang werden den Teilnehmern die Grundlagen des Zollrechts, Ursprungs- und Präferenzrechts sowie des Außenwirtschaftsrechts vermittelt, welche ein unverzichtbares Hintergrundwissen für die tägliche Arbeit in der Praxis darstellen. Der Lehrgang richtet sich an Abteilungsleiter und Sachbearbeiter in Import- und Exportabteilungen, sowie an diejenigen, die in diesen Bereich eingearbeitet werden sollen. Das Entgelt beträgt 340,00 Euro.
> mehr

► IHK vor Ort - Informationsveranstaltung Export/Import für Einsteiger, 23.10.2012

Speziell für Unternehmen, die erstmals Auslandsmärkte erschließen oder ihre internationalen Geschäftskontakte intensivieren möchten, bietet die IHK Aachen die „Informationsveranstaltung Export/Import für Einsteiger“ im Berufsförderungswerk Düren an. Das IHK-Außenwirtschaftsteam bietet Orientierungshilfen für das Auslandsgeschäft und beantwortet beispielsweise Fragen zu Anlaufstellen, zum Einfuhr- und Ausfuhrverfahren beim Export/Import und Zahlungsbedingungen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch anmeldepflichtig.
> mehr

► Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter, 30.10.2012

Die Rechtsfigur des „Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten“ ist neben der Risikoanalyse und der elektronischen Voranmeldung bei Im- und Exporten das zentrale Instrument der Europäischen Gemeinschaft im Rahmen des sogenannten "Sicherheitspakets". Die Kontrollen der Warenbewegungen über die Grenze der Gemeinschaft werden sich erhöhen, allerdings nicht für „Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte“. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter und Unternehmensverantwortliche, die für ihr Unternehmen den Status „Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter“ beantragen wollen. Das Entgelt beträgt 100,00 Euro.
> mehr

► Veranstaltungsreihe: Exportchancen Ost, 05.11.2012, 08.11.21012, 22.11.2012

An drei Veranstaltungstagen im November thematisiert die IHK Aachen die Exportchancen Ost und bietet Informationen über Chancen und Risiken des Export und Import sowie über Investitionen und die damit verbundenen wirtschaftlichen und rechtlichen Bedingungen und Grundlagen ausgewählter Nationen. Schwerpunktländer werden Weißrussland und Russland sein. Zusätzlich bietet die IHK Aachen einen weiteren Termin zu den Ländern Kasachstan und Zentralasiens an. Weitere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie untenstehend. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch anmeldepflichtig. Teilnahmeschluss ist der 19.10.2012.
> mehr

► Exportchancen Ost: „Weißrussland - Chancen und Risiken in einem aufstrebenden Land“, 05.11.2012

Eine strategisch günstige Lage zwischen Europa und Russland, qualifizierte Arbeitskräfte sowie niedrigere Löhne zeichnen den Wirtschaftsstandort Weißrussland aus. Aufgrund der fortschreitenden Privatisierung weißrussischer Unternehmen, als auch im Hinblick auf die fragwürdigen Parlamentswahlen, wirft die „letzte Diktatur Europas“ zahlreiche Fragen zu Export-, Import- und Investitionsbedingungen auf, zu dessen Beantwortung die IHK Aachen im Rahmen ihrer Informationsveranstaltung einlädt.
> mehr

► Exportpotenzial 2013 - Russland zwischen GOST-Zertifizierung und WTO Beitritt, 08.11.2012
Der jüngste Beitritt Russlands zur WTO stellt das Geschäftspotential für ausländische Unternehmer in ein noch besseres Licht, so dass die Auseinandersetzung mit (empfundenen) nicht-tarifären Handelshemmnissen oder auch den interkulturellen Besonderheiten zur Erschließung des russischen Marktes immer sinnvoller wird. Besonders deutsche Unternehmen genießen einen Vertrauensbonus in Russland Dank des positiven Images von „Made in Germany“. Die Veranstaltung „Russland zwischen GOST-Zertifizierung und WTO-Beitritt in Theorie und Praxis“ zeigt Ihnen die aktuellen und potentiellen Marktgegebenheiten auf, steckt den zollrechtlichen Rahmen ab, erläutert die GOST-Zertifizierung, bindet Erfahrungen aus der Praxis mit ein und bietet zum Abschluss die Möglichkeit des „Netzwerkens“ mit den Referenten und Teilnehmern. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch anmeldepflichtig.
> mehr

► Exportchancen Ost: Kasachstan und Zentralasien, 22.11.2012
Abschließend zur Veranstaltungsreihe „Exportchancen Ost“ bietet die IHK Aachen eine Informationsveranstaltung zu den Ländern Ostasiens an. Vertiefend werden interessante Inhalte zu den Investitions- sowie Export- und Importbestimmungen Kasachstans, Usbekistans, Turkmenistans, Kirgistans und Tadschikistans offeriert. Bei Vorträgen, Diskussionen und einem gemeinsamen "Networking" mit landestypischen Snacks erhalten sie Einblicke in die Exportchancen Ost.
> mehr

► 3. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 14.11.2012
Die IHK-Initiative Rheinland, die Kamers van Koophandel Nederland und die Vertretungen des Königreichs der Niederlande (Botschaft, Generalkonsulate, Netherlands-Business-Support-Offices) organisieren am 14.11.2012 im Borussia-Park in Mönchengladbach, zum dritten Mal das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum. Die Veranstaltung besteht aus drei Bereichen: Workshops, Marktplatz mit Firmenausstellung und Firmenmatching. Die Experten-Workshops bieten vor allem praxisorientierte Lösungsvorschläge in den deutsch-niederländischen Geschäftsbeziehungen, u. a. in den Themenbereichen Steuerrecht und Markteinstieg. Die Firmenausstellung möchte sowohl deutsche als auch niederländische Unternehmen bei der Suche nach Kooperationspartnern, Kunden und/oder Vertretern unterstützen. Beim Firmenmatching werden Partner nach Ihren Wünschen gesucht, mit denen Sie erste Gespräche führen können um festzustellen, welche Chancen Sie auf dem jeweils anderen Markt haben.
> mehr: IHK Aachen, Karin Sterk, Tel.: 0241 4460-297, E-Mail: karin.sterk@aachen.ihk.de

► Wirtschaftsgespräch Mexiko, 27.11.2012
Lateinamerika steht mehr denn je im Fokus der Aufmerksamkeit der deutschen Wirtschaft. Besondere Bedeutung kommt dabei Mexiko, der zweitgrößten Volkswirtschaft Lateinamerikas zu. Gemeinsam mit der Lateinamerika Initiative der Deutschen Wirtschaft, dem Lateinamerika Verein und der mexikanischen Wirtschaftsförderung ProMéxico laden wir Sie sehr herzlich ein, sich Ihre Möglichkeiten in Mexiko zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und Ihr Netzwerk zu erweitern. Als besonderen Ehrengast erwarten wir den Botschafter der Vereinigten Mexikanischen Staaten in Deutschland, S.E. Francisco Nicolás Gonzales Díaz.Weiterer prominenter Gast unseres Wirtschaftsgespräches Mexiko, für dessen Moderation wir die Lateinamerika-Expertin Frau Dr. Hildegard Stausberg, DIE WELT Mediengruppe, gewinnen konnten, wird Herr Dr. Reinhold Festge (Vorsitzender der Lateinamerika Initiative der Deutschen Wirtschaft) sein.
> mehr

► Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 29.11.2012
Die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) bietet gemeinsam mit der Kamer van Koophandel Limburg (KvK) einen Beratungstag zum niederländischen und deutschen Markt im World Trade Center Heerlen Aachen im grenzüberschreitenden Gewerbegebiet Avantis an. Fragen zur Firmengründung, Firmenübernahme, Geschäftspartnersuche, Markteintritt und Erbringung von Dienstleistungen in den Niederlanden und Deutschland können in individuellen Gesprächen mit den Mitarbeitern der IHK Aachen und der KvK Limburg geklärt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 19.11.2012.
> mehr

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

Folgende Hinweise stellen nur einen Ausschnitt aus der Vielzahl außenwirtschaftlicher Veranstaltungen in Deutschland und teils auch im Ausland dar. Einen Überblick über das Gesamtspektrum finden Sie im Veranstaltungskalender des deutschen Außenwirtschaftsportal http://www.ixpos.de

► Japan: „Informationsveranstaltung Solarthermie“ in Düsseldorf, 16.10.2012
Im Rahmen einer Deutschlandreise für japanische Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und Politik findet in der IHK Düsseldorf eine Informations- und Networking-Veranstaltung zum Thema

Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen mit Schwerpunkt Solarthermie statt. Deutsche Branchenvertreter mit Interesse am Erfahrungsaustausch mit japanischen Multiplikatoren sind zur Veranstaltung herzlich eingeladen. Die Vorträge werden auf Deutsch gehalten und in die japanische Sprache übersetzt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, aber anmeldepflichtig.
> mehr

► Seminar: „Das Deutsch-Niederländische Doppelbesteuerungsabkommen“, 20.10.2012
Die Deutsch-Niederländische Gesellschaft zu Aachen e.V. und die Gemeinde Vaals informieren in ihrer Informationsveranstaltung über das neue Doppelbesteuerungsabkommen im Falle: Wohnen in Deutschland - Einkünfte aus den Niederlanden. Die Teilnahmegebühr für die Vortragsreihe beträgt 20 Euro. Anmeldungen können bis zum 05.10.2012 entgegen genommen werden.
> mehr

► Seminar: „Nanotechnologie in Tschechien“ in Düsseldorf, 23.10.2012
Das, in der IHK Düsseldorf stattfindende, Seminar soll die deutsch-tschechische Zusammenarbeit von Unternehmen im Zukunftsmarkt Nanotechnologie fördern. Tschechien als aufstrebendes Land in diesem Segment präsentiert sich hier den Unternehmen Nordrhein-Westfalens, die im Bereich Nanotechnologie weltweit führend sind. Die hochkarätigen Vorträge tschechischer Vertreter geben einen Einblick in den tschechischen Markt – vor allem der Bereich Medizintechnik liegt im Fokus der Veranstaltung.
> mehr

► „Wirtschaftstag Indien“ in Gelsenkirchen, 24.10.2012
Von 13:00 bis 18:00 Uhr veranstalten die IHK Nord Westfalen und die IHK Düsseldorf als Schwerpunktkammer einen „Wirtschaftstag Indien“. Experten informieren über verschiedene Aspekte des Indiengeschäfts. Unternehmer berichten von ihrem Engagement in Indien. Im Anschluss an die Veranstaltung stehen alle Referenten für Gespräche zur Verfügung.
> mehr

► Seminar: Polnische Arbeitsrechtbestimmung, 30.10.2012
Unter dem Thema: "Polnische Arbeitsrechtsbestimmungen - Entsendung und Beschäftigung von Mitarbeitern" lädt die AHK Polen erstmals Interessierte zu Ihrem Pilotprojekt in die IHK zu Hagen ein. Das Seminar bietet eine kompakte Einführung in arbeits-,steuer- und sozialversicherungsrechtliche Aspekte bei der Einstellung von Arbeitnehmern in Polen sowie bei der Entsendung polnischer Arbeitnehmer nach Deutschland und gibt hilfreiche Tipps um Fachkräftemangel vorzubeugen und auf qualifizierte Mitarbeiter zugreifen zu können.
> mehr

► Regionale Beratungstage: „Go Greater China“ in Detmold und Hagen, 05.11.2012, 06.11.2012
Unter dem Motto "Go Greater China“ organisieren die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen erneut regionale Beratungstage. Experten der deutschen Auslandshandelskammern aus Shanghai, Hong Kong, Guangzhou, Beijing und Taiwan stehen Unternehmen für eine Exportberatung in Form von terminierten Einzelgesprächen zur Verfügung. Im Fokus stehen Tipps und Hilfestellung für einen Markteinstieg.
Beratungstag Detmold: > mehr
Beratungstag Hagen: > mehr

► Seminar: „Erfolgreicher Umgang mit indischen Geschäftspartnern“ in Köln, 06.11.2012
Was müssen deutsche Geschäftsleute bei Verhandlungen mit indischen Partnern beachten? Welche Bedeutung haben die Religionen im Alltag? Was sind die typischen Verhaltens- und Denkweisen der Inder und Europäer? Wie sind die kulturellen Gepflogenheiten in Indien? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, das die IHK Köln in Zusammenarbeit mit der IHK Düsseldorf als NRW-Schwerpunkt-IHK für Indien in Köln veranstaltet.
> mehr

► Seminar: „Erfolgreich Verhandeln mit chinesischen Geschäftspartnern“ in Köln, 09.11.2012
Was müssen deutsche Geschäftsleute bei Verhandlungen mit chinesischen Partnern beachten? Wie präsentiert man sein Unternehmen erfolgreich? Was muss man über die Geschäftsgepflogenheiten in China wissen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, zu dem die IHK Köln als Schwerpunkt-IHK für China in Nordrhein-Westfalen einlädt.
> mehr

► Veranstaltungsreihe: „Go Europe South East“ in Essen 14.11.2012, Bonn 15.11.2012 und Duisburg 16.11.2012
Wer den Auf- oder Ausbau von Geschäftsbeziehungen mit Südosteuropa plant, kann sich bei drei "Go Europe South East"-Veranstaltungen persönlich von Experten der Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) beraten lassen - die NRW-IHKs laden ein. Im Mittelpunkt stehen die Märkte Bulgarien, Griechenland, Kroatien, Rumänien,

Serbien und Türkei. Unternehmer, die ihre Perspektiven in der Region sondieren möchten, erhalten in bis zu drei vorab terminierten Einzelgesprächen mit Fachleuten aus den AHKs konkrete Tipps und Hilfestellungen für den Markteinstieg.
> mehr

► „Indonesia Trade, Investment and Tourism Forum“ in Düsseldorf, 15.11.2012

Die IHK Düsseldorf lädt gemeinsam mit der indonesischen Botschaft von 9:00 bis 16:00 Uhr zum „Indonesia Trade, Investment and Tourism Forum“ ein. Das Forum bietet die Möglichkeit sich über die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen und Geschäftsmöglichkeiten in Indonesien zu informieren. Bei Einzelgesprächen mit indonesischen Unternehmern und hochrangigen Entscheidungsträgern besteht die Gelegenheit Geschäftsmöglichkeiten zu erörtern.
> mehr

► Seminar: Vertragsgestaltung und steuerliche Aspekte im deutsch-polnischen Wirtschaftsverkehr, 20.11.2012

Durch die positive Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen sind Unternehmer zunehmend daran interessiert, ihre Geschäftstätigkeiten auszuweiten und im Nachbarland zu investieren. Im Rahmen des Seminars der AHK Polen, zu Gast bei der IHK Düsseldorf, sollen Interessierte mit den relevanten, rechtlichen und steuerlichen Aspekten vertraut gemacht und intensiv über die Wirtschaftsaktivitäten Polens informiert werden.
> mehr

► Seminar: „Verrechnungspreise zwischen Deutschland und den Niederlanden“ in Dortmund, 22.11.2012

Verrechnungspreise zwischen international verbundenen Unternehmen bekommen eine immer stärkere Bedeutung im Rahmen steuerlicher Betriebsprüfungen. Aus diesem Grund legt das Seminar, der IHK zu Dortmund gemeinsam mit der Deutsch-Niederländischen Handelskammer, den Fokus auf aktuelle Themen zur Transferpreisgestaltung und Trends in der Betriebsprüfung im grenzüberschreitenden Kontext Deutschland - Niederlande. Als weiterer Schwerpunkt wird im Seminar die sog. Funktionsverlagerung thematisiert. Erfahrungen aus der Praxis werden anhand von ausgewählten Beispielen präsentiert.
> mehr

► Seminar: „Einkaufen in China: Tipps aus der Praxis“ in Köln, 13.12.2012

Der Einkauf in China bietet viele Chancen und Vorteile, birgt gleichzeitig aber auch vielfältige Gefahren. Da China sich als Werkbank der Welt etabliert hat, wird die Lieferantenmotivation immer bedeutungsvoller. Was hat sich in jüngster Zeit im chinesischen Beschaffungsmarkt verändert? Welche Chancen bietet der Einkauf in China, welche Risiken? Wie findet man geeignete Lieferanten? Wie sichert man die Qualität? Welche Erfahrungen machen Unternehmen? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, zu dem die IHK Köln als Schwerpunkt-IHK für China in Nordrhein-Westfalen einlädt.
> mehr

Überregionale Unternehmerreisen

► Delegationsreise zur Afrikanischen Entwicklungsbank nach Tunis, 12.11.2012 - 14.11.2012

Die Industrie- und Handelskammern Reutlingen, Rhein-Neckar und Stuttgart organisieren in Zusammenarbeit mit der deutsch-tunesischen AHK eine zweitätige Unternehmerreise nach Tunis. Unter dem Motto „Financing Business in Africa - Geschäftspotentiale entdecken“ stehen Finanzierungsfragen sowie der Informationsaustausch zwischen der deutsch-islamischen Finanzwelt im Mittelpunkt des Seminars. Anmeldeschluss ist der 12.10.2012.
> mehr

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

► Russische Föderation - Abwrackprämie für Fahrzeuge

Die russische Regierung hat mit der Verordnung N 870 vom 30.08.2012 endgültig die Regeln aufgestellt, in welchen Fällen die nach Russland importierten bzw. in Russland hergestellten Fahrzeuge mit der zum 01.09.2012 eingeführte Abwrackgebühr belastet werden. Außerdem sind die Fahrzeugtypen sowie die Basissätze und Koeffizienten für die Berechnung der Gebühr festgesetzt worden. Die Regeln gelten seit dem 01.09.2012 und betreffen nicht die Fahrzeuge mit ausgestellten Fahrzeugpapieren vor diesem Datum.
> mehr

► Südafrika - Neues Zollmerkblatt

Die Republik Südafrika ist das am stärksten industrialisierte Land Afrikas. Deutschland ist einer der Haupthandelspartner des diverse Absatzchancen bietenden rohstoffreichen Landes. Das neu erschienene

Zollmerkblatt Südafrika informiert deutsche Firmen umfassend über die handelspolitischen Rahmenbedingungen für die Wareneinfuhr in Südafrika und ist unter folgenden Link verfügbar:
> mehr

Ländernachrichten

► Ägypten: Aktuelle Trends

Ägyptens Industrie muss wegen des Abbaus der Energiesubventionen mit höheren Kosten rechnen. Der für das Land so bedeutende Tourismus zeigt langsam wieder nach oben. Die fehlende Dynamik bei den Einnahmen aus dem Suezkanal spiegelt die Entwicklung des Welthandels wider. In der Mobiltelefonie stehen bedeutende Entscheidungen an. Zur Stärkung der Devisenreserven hofft Ägypten auf neue Finanzhilfen. Die Börse scheint über kurz oder lang zur Privatisierung anzustehen.
> mehr

► Brasilien: Mega-Cities kurz vor dem Kollaps

Brasiliens Millionenmetropolen São Paulo und Rio de Janeiro sind unkontrolliert gewachsen und verlangen ihren Einwohnern täglich viel Geduld ab. Die Planer nehmen die anstehenden sportlichen Großevents 2014/16 als Anlass, das Chaos in organisierte Bahnen zu lenken und in Transport, Abwasserbehandlung, Abfallentsorgung, Sicherheit, Energie und Wohnraum zu investieren. Die deutschen Großstädte gelten als Vorbild. Nicht zuletzt daher bieten sich viele Möglichkeiten für Dienstleister und Zulieferer aus Deutschland.
> mehr

► Bulgarien: Deutsche Maschinen bevorzugt - Über ein Viertel der Maschinenimporte sind „Made in Germany“

Deutsche Qualität ist in Bulgarien weiterhin gefragt. Das gilt besonders für deutsche Maschinen. In den ersten vier Monaten 2012 lag der Anteil der Maschinenimporte aus Deutschland bei 27,1 %. Im Jahr 2011 betrug die Quote sogar 28,5 %. Nachdem die Importe von Maschinen 2011 insgesamt mit einem Wachstum von 18,5 % kräftig zulegten, stiegen die Einfuhren im laufenden Jahr bisher allerdings deutlich langsamer
> mehr

► VR China: Schlagabtausch bei der CIETAC geht weiter

Einer Meldung von Germany Trade and Invest (gtai) zufolge vertiefen sich die Gräben zwischen der CIETAC Beijing und den Subcommissions Shanghai und Shenzhen. Die Lage ist verworren. Die CIETAC scheint auf dem besten Wege, ihren in den letzten Jahren mühsam aufgebauten Ruf als verlässliche und international wettbewerbsfähige Schiedsinstitution aufs Spiel zu setzen.
> mehr

► VR China: Deutsch-Chinesischer Standardvertrag für Know how- und Patentlizenzen, 2012

Seit 2002 hat sich der Deutsch-Chinesische Standardvertrag für Know how- und Patentlizenzen im Geschäftsverkehr zwischen deutschen und chinesischen Vertragsparteien als ein wichtiges Instrument der Vertragsgestaltung etabliert. Der Charakter als offiziell anerkanntes Vertragsmuster sowie die dauerhafte Verwendung des Standardvertrages auf deutscher und chinesischer Seite haben zu einer wachsenden Bekanntheit und Anerkennung der Vertragsklauseln beigetragen.
> mehr

► Dänemark: Photovoltaik-Lösungen werden immer beliebter

Dänemarks Photovoltaik(PV)-Markt ist in den letzten zwei Jahren rapide gewachsen. Doch geht dieser Zuwachs von einer erst geringen Basis aus. Nach einer Analyse der Internationalen Energieagentur (IEA) könnten PV-Anlagen längerfristig knapp ein Drittel des dänischen Stromverbrauchs decken. Allein im Jahr 2012 bestehe ein Zubaupotenzial von 10 MW, verlautet es aus Fachkreisen. Wegen des hohen Importbedarfs bei Solarmodulen, Elektronik- und Montagezubehör suchen deutsche Firmen dort verstärkt Vertriebspartner.
> mehr

► Indien: Nachfrage nach Verpackungstechnik steigt

Nahrungsmittelverpackungen sind das mit Abstand größte Segment innerhalb Indiens Verpackungsindustrie. Der Markt ist noch in einem frühen Entwicklungsstadium, der Pro-Kopf-Verbrauch gering. Die Expansion des modernen Einzelhandels und eine wachsende Mittelschicht werden die Nachfrage antreiben. In den nächsten Jahren ist mit kräftigen Investitionen in Verpackungsmaschinen zu rechnen. Dies eröffnet Geschäftschancen auch für deutsche Maschinenbauer.
> mehr

► Indien: Großes Marktpotenzial in der Nahrungsmittelverarbeitung

Indien ist einer der größten Agrarproduzenten weltweit, aber der Verarbeitungsanteil ist gering. Die Nachfrage nach verarbeiteten Nahrungsmitteln dürfte mit den steigenden verfügbaren Einkommen kräftig zulegen. Um dieses Marktpotential nutzen zu können, sind jedoch große Investitionen in den Ausbau der Kühl- und Lagerkapazitäten erforderlich. Ineffizienzen bei der Agrarproduktion, der Lieferkette und Weiterverarbeitung sowie unzureichende Qualitätskontrollen bremsen das Wachstum.
> mehr

► Japan: Hoffnung auf „sonnige Zeiten“

Der neue Einspeisetarif, der in Japan am 01.07.2012 in Kraft trat, gibt dem Photovoltaiksektor viel Auftrieb. Sehr großzügige Tarife könnten bewirken, dass Japan beim Kapazitätszuwachs noch vor Deutschland zum zweitgrößten Solarmarkt der Welt wird. Installationen in Privathäusern waren bislang bestimmend, doch nimmt die Zahl gewerblicher Projekte stark zu. Neue energiepolitische Leitlinien könnten der PV-Branche weiteren Auftrieb geben. Allerdings werden sie sehr kontrovers diskutiert.
> mehr

► Kasachstan: Gebiet Aktöbe lockt mit vielen Projekten

Das im Westen Kasachstans gelegene rohstoffreiche Gebiet Aktöbe zählt zu den wirtschaftlich stärksten Regionen im Land. Eine Besonderheit sind die Chromerzlagerstätten, die zu den größten weltweit gehören und zur Produktion von Ferrolegierungen dienen. In den kommenden Jahren stehen große Investitionsprojekte im Rahmen des staatlichen Industrialisierungsprogramms an. Deutsche Unternehmen konnten in der Vergangenheit bereits Aufträge für sich gewinnen.
> mehr

► Kenia: Große Pläne für Transport und Verkehr

Kenia will unter anderem mit Hilfe der Weltbank die landesweite Transportinfrastruktur sowie das städtische Nahverkehrssystem verbessern. Damit sollen die Wachstumsziele im Plan "Vision 2030" in erreichbare Nähe gerückt werden. In den kommenden Jahren stehen in diesen Sektoren Milliarden-Dollar-Investitionen an, allein bis 2014 rund 8 Mrd. US$. Daraus ergeben sich vielzählige Chancen für Consultants sowie Anbieter von Ausrüstungen und Zulieferungen.
> mehr

► Rumänien: Förderung der Solarenergie

Die Stromproduktion in Rumänien stammte 2010 zu ca. 36 % aus Wasserkraftwerken, 34 % aus Kohlekraftwerken, 19 % aus Kernkraftwerken und 11 % aus Kohlenwasserstoff. Verglichen mit den anderen EU-Staaten hat Rumänien somit einen überdurchschnittlichen Anteil bei der Erzeugung von „Grünstrom“. Stromlieferanten bzw. Produzenten sind verpflichtet, eine vorgegebene Quote von so genannten „Grünen Zertifikaten“ (GZ) vorzulegen, die für die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien ausgegeben werden. Aktuell liegt das Gesetz über die Regelung der Abnahmeverpflichtung des Netzbetreibers gegenüber dem Stromerzeuger vor, ist allerdings noch nicht ratifiziert.
> mehr

► Russland: Neues Portal „Regionen Russland“

Im Rahmen der Ausweitung ihrer Aktivitäten in den russischen Regionen stellt die deutsch-russische Auslandshandelskammer das neue Portal www.regionen-russland.de vor. Das Internetportal ist ein Gemeinschaftsprojekt der deutsch-russischen Auslandshandelskammer, des OWC-Verlages für Außenwirtschaft und Germany Trade and Invest (gtai). Es bildet alle Informationen zu den 83 Föderationssubjekten ab, richtet sich vor allem an deutsche Mittelständler und ist das Einzige seiner Art.

► Schweden: Investitionen in Schienennetze

Schweden will für den Ausbau und die Unterhaltung seines Schienennetzes hohe Summen bereitstellen. Im Fokus stehen zurzeit gewaltige Ausbauvorhaben, sowohl im Lang- als auch im Kurzstreckenbereich. Im Rahmen der Ausbauvorhaben sollen so mehrere Abschnitte der Bahnstrecke Göteborg-Boras erweitert sowie eine neue Verbindung zwischen der Landeshauptstadt und Linköping gebaut werden. Zu diesem Zweck will Schwedens Regierung Ende September die bisher größte Etatanhebung des Landes für die Eisenbahninfrastruktur in den Haushaltsentwurf einbringen.
> mehr

► Südafrika: Photovoltaikmarkt kommt in Schwung

In den kommenden Jahren erwartet Südafrika ein starkes Wachstum bei der installierten Photovoltaik-Kapazität. Treibende Kraft sind dabei zahlreiche Projekte für Großanlagen. Ein Programm, das 2011 gestartet wurde, ermöglicht für solche Anlagen die Netzeinspeisung. Aufgrund stark steigender Strompreise könnte bereits in drei

Jahren Preisparität für Solarenergie erreicht werden. Erste Pilotprojekte für Net-Metering könnten auch den Markt für Dachanlagen anstoßen.
> mehr

► Taiwan: Branche kompakt - Maschinenbau und Anlagenbau 2012

Taiwan erarbeitet sich im Maschinenbau eine immer stärkere Sichtbarkeit. Die kleine Insel steht als Maschinenproduzent weltweit auf Platz sechs vor den USA und der Schweiz. Beim Exportwert soll 2012 der vierte Rang erreicht werden. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, investieren Branchenunternehmen in Taiwan in Produktion sowie Forschung und Entwicklung. Für viele Spezialmaschinen wie auch Komponenten ist Taiwan auf Importe angewiesen, wobei Deutschland als Lieferant eine wichtige Rolle spielt.
> mehr

Messen und Ausstellungen

► Messemarkt in Russland mit stabilem Wachstum

In Russland fanden im vergangenen Jahr rund 1.100 Messen statt. Die russische Messewirtschaft verzeichnet momentan ein stabiles Wachstum. Mittelpunkt der Aktivitäten ist Moskau; die Regionen holen jedoch auf.
> mehr

► German Pavilion auf der ECOBUILD London, 05.03.213 - 07.03.2013

Auf der führenden Fachmesse für Umweltschutz, energieeffizientes Bauen sowie erneuerbare Energien in Großbritannien wird es nach 2012 auch im kommenden Jahr einen offiziellen deutschen Gemeinschaftsstand zu vergünstigten Konditionen geben. Interessierte Unternehmen erhalten gerne umfangreiche Informationen.
> mehr

► Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens drei beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten.
> mehr

Eine Liste der geplanten Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms 2012/2013 finden Sie in der nachfolgenden Tabelle:

Messename	Beginn	Ende	Ort	Land	Branche
Internationale Herbstmesse Luxemburg	13.10.12	21.10.2012	Luxemburg	Luxemburg	Investitions- und Konsumgüter
Interieur	19.10.12	28.12.2012	Kortrijk	Belgien	Möbel, Innenausstattung
Editions/Artists Bollk Fair	01.11.12	04.11.2012	New York	USA	Bücher, Druckerzeugnisse, Bibliotheken
Key Energy	07.11.12	10.11.2012	Rimini	Italien	Energiewirtschaft
Blickfang Kopenhagen	09.11.12	11.11.2012	Kopenhagen	Dänemark	Bekleidung, Mode, Design
ArtDesign Feldkirch	09.11.12	11.11.2012	Feldkirch	Österreich	Kunst, Antiquitäten
Créations & savoir-faire	21.11.12	25.11.2012	Paris	Frankreich	Hobby, Heimwerkerbedarf

Game Connection Europe	27.11.12	29.11.2012	Paris	Frankreich	Unterhaltungselektronik, Informationstechnik
L'Artigiano in Fiera	01.12.12	09.12.2012	Mailand	Italien	Geschenkartikel, Schmuck, Kunsthandwerk
Sign Istanbul	06.12.12	09.12.2012	Istanbul	Türkei	Werbung, Marketing, Messen
maison & objet	Jan 13		Paris	Frankreich	Geschenkartikel, Schmuck, Kunsthandwerk
Eclat de Mode - BIJORHCA	18.01.13	21.01.2013	Paris	Frankreich	Geschenkartikel, Schmuck, Kunsthandwerk
AEEDC	05.02.13	07.02.2013	Dubai	VAE	Dentalmedizin, Dentaltechnik
Beautyworld Japan	13.05.13	15.05.2013	Tokio	Japan	Körperpflege, Kosmetik
ExpoFerretera	04.09.13	07.09.2013	Bueons Aires	Argentinien	Eisenwaren, Werkzeuge

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm bei: NRW.International GmbH, Gabriele Meiser, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: gabriele.meiser@nrw-international.de.

Aktuelle Programmbroschüre 2012/2013

Literaturhinweise

► 4. Auflage: „Wegweiser für die Deutsch-Kroatischen Wirtschaftsbeziehungen 2012/2013“

Ende 2012 erscheint die 4. Auflage der zweisprachigen Publikation „Wegweiser für die Deutsch-Kroatischen Wirtschaftsbeziehungen 2012/13“ der deutsch-kroatischen Außenhandelskammer. Neben Wirtschaftsnachrichten enthält die Publikation auch Informationen über Kammerveranstaltungen und Mitglieder sowie Kontaktdaten zu allen wichtigen Wirtschaftsinstitutionen in Deutschland und Kroatien. Interessierte Unternehmen haben die Möglichkeit Anzeigen und Kontaktadressen in der Publikation zu schalten. Die Ausgabe wird an Mitglieder kostenlos verschickt oder ist im Internet verfügbar.
> mehr

► Neue Auflage: „Deutsche Niederlassungen in Großbritannien und britische Niederlassungen in Deutschland“

Die deutsch-britische AHK hat eine aktualisierte Auflage ihrer Unternehmerdatenbank veröffentlicht, in denen Informationen zu mehr als 1.500 Niederlassungen in Großbritannien mit ihren deutschen Muttergesellschaften und mehr als 900 Niederlassungen in Deutschland mit ihren britischen Mutterfirmen aufgelistet sind. Insgesamt enthält die neue Auflage über 4.500 Firmenadressen und ist damit die umfassendste Datensammlung ihrer Art. Die Datenbank in Form einer CD-ROM ist ab 700,00 Euro erhältlich.
> mehr

► Was verdienen Angestellte in Kroatien? - Aktuelle Vergütungsstudie der AHK Kroatien
In Kooperation mit der Managementberatung Kienbaum wertete die AHK Kroatien Daten zu 4.050 Arbeitsverhältnissen in 45 international ausgerichteten Unternehmen aus verschiedenen Branchen aus. Die 147-seitige-Publikation in deutscher oder kroatischer Sprache kostet 5.300 Kuna (circa 700 Euro) plus 25 Prozent Mehrwertsteuer (Preisnachlässe für Mitglieder der AHK Kroatien und Umfrageteilnehmer).
> mehr

► „Kroatien – Tarifsystem für die Erzeugung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien und der Kraft-Wärme-Kopplung"
Eine deutsche Übersetzung der kroatischen Einspeiseregelung für Strom aus erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplung hat die deutsche Auslandshandelskammer (AHK) Kroatien vorgelegt. Die Neuregelung ist mit der Veröffentlichung Anfang Juni 2012 in Kraft getreten. Die 27-seitige Publikation kostet 120,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.
> mehr

► Russlands Ferner Osten: Regionen und Projekte
In einer neuen Studie stellen Germany Trade & Invest und die deutsch-russische Auslandshandelskammer die neun Regionen des russischen Fernen Ostens vor, beschreiben Investitionsprojekte und benennen Ansprechpartner in Verwaltung und Unternehmen. Sie liefern im zweiten Teil der Studie Praxistipps aus erster Hand. Die Broschüre, 96 Seiten, kostet 54,00 Euro und ist entweder als PDF-Version oder als gedruckte Broschüre zu beziehen.
> mehr

► „Rohstoffgigant Russland - Vorkommen, Projekte, Partnerschaften, 2012“
Russland investiert massiv in die Förderung, Verarbeitung und den Transport seiner Bodenschätze. Für die deutsche Wirtschaft birgt diese Investitionsoffensive große Geschäftschancen. Nur wo genau liegen die Chancen im größten Flächenstaat der Welt? Um welche Rohstoffe, welche Förderstätten, welche Investitionen geht es? Wie kann ein deutsches Unternehmen in diesen Markt einsteigen? Antworten auf diese Fragen findet man in der Publikation "Rohstoffgigant Russland" (Germany Trade and Invest) zum Preis von 60,00 Euro.
> mehr

Internetadressen

► www.stabiler-euro.de
Das Bundesfinanzministerium hat ein neues Informationsforum zur Schuldenkrise in Europa geschaffen. Es werden u. a. die Bedeutung des Euros und die Maßnahmen zur Überwindung der Schuldenkrise erklärt.

Verschiedenes

► Der 7. IHK-Außenwirtschaftstag NRW war ein Erfolg auf ganzer Linie
Über 900 Teilnehmer, 70 Aussteller sowie 50 Vertreter der Deutschen Auslandshandelskammern, die mehr als 300 vorher terminierte Gespräche mit Unternehmensvertretern führten. Das sind nur einige Fakten des 7. IHK-Außenwirtschaftstages NRW, der wohl wichtigsten Außenwirtschaftsveranstaltung Nordrhein-Westfalens und darüber hinaus. Von den 16 Industrie- und Handelskammern in NRW veranstaltet, fand das Event am 13. September in den Dortmunder Westfalenhallen statt. Unter dem Motto „Weltweiser: Wege zum internationalen Erfolg“ erwartete die Teilnehmer ein umfangreiches Rahmenprogramm, das von einer hochkarätigen Diskussionsrunde zum Thema „Blickpunkt Europa – Geschäfte mit Aussicht oder ohne Perspektive“ über Workshops und interkulturellen Trainings viele Highlights bot.
> mehr

► DIHK lobt Fortschritt in den Südländern
In den Krisenländern der Euro-Zone zeichnen sich erste Erfolge der Reformbemühungen ab. Dies zeigt eine aktuelle Studie, die der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) veröffentlicht hat.
> mehr

► Branche International
Wie entwickelt sich Ihre Branche auf internationalen Märkten? In dem aktualisierten Special von Germany Trade and Invest "Branchen international" sind detaillierte Informationen zur weltweiten Entwicklung der wichtigsten deutschen Exportbranchen zu finden.
> mehr

► Exportchancen für deutsche Photovoltaik-Industrie

Die deutsche Photovoltaik-Industrie steht vor großen Herausforderungen. Germany Trade & Invest hat dies zum Anlass genommen, die Berichterstattung über die ausländischen Photovoltaik-Märkte zu intensivieren und Chancen in neuen Exportmärkten aufzuzeigen. Das Special wird laufend aktualisiert.
> mehr

► DAAD vermittelt Praktika zwischen amerikanischen Studenten und deutschen Unternehmen

Unter dem Namen RISE Professional vermittelt der Deutsch-Akademische Austauschdienst (DAAD) Praktika zwischen hochqualifizierten, nordamerikanischen MA- und PhD-Studenten und deutschen Industrieunternehmen. Geeignete Bewerber werden, auf Grundlage eines leistungsorientierten Auswahl- und Vermittlungsverfahren, an die Betriebe weitergeleitet. Interessierte Unternehmen können ihre Prakitkumsangebote für den Sommer 2013 im Zeitraum vom 01.10.2012 bis zum 30.11.2012 beim DAAD einreichen.
> mehr

Info-Dienst International

Claudia Masbach
Tel.: +49 241 4460-296
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

Armin Heider
Tel.: +49 241 4460-129
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: armin.heider@aachen.ihk.de

Karin Sterk
Tel.: +49 241 4460-297
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: karin.sterk@aachen.ihk.de

IHK Aachen | Theaterstr. 6-10 | 52062 Aachen
http://www.aachen.ihk.de/de/aussenwirtschaft/aussenwirtschaft.htm